

Law-and-Order-Film

eigentlich engl. = Gesetz-und-Ordnung-Film

Im engeren Sinne Bezeichnung eines Typs von action-dominierten Filmen vor allem aus den 1970ern, in denen insbesondere die Kriminalisierung des Lebens in den Großstädten durch Rachefeldzüge einzelner Ordnungshüter einzudämmen versucht wird. Wenn die Anwendung der normalen Gesetze nicht mehr greift, nehmen die Akteure des Law-and-Order-Films das Recht in die eigene Hand, auch wenn sich am Ende oft herausstellt, dass die Aktion, die sie durchgeführt haben, nur partikuläre Bedeutung hatte und sich die Lebenssituation dadurch mitnichten änderte. Die Anfänge der *Dirty-Harry*-Serie (1971-76), die beiden *Walking-Tall*-Filme (1973, 1978), *Trackdown* (1976) oder *Lipstick* (1976) gehören ebenso zum Genre wie Filme, die an die Selbstjustiz-Thematik anschließen wie *Death Wish* (1974) und seine Nachfolger oder auch *Star Chamber* (1982).

Die Problematisierung der alltäglichen Sicherheit, die Durchsetzung des Rechts und damit die Herrschaft der Rechtschaffenen gegen die Unterwelt und die Herrschaft von Verbrechern ist allerdings ein viel tieferes Thema des Kinos (und insbesondere solcher Genres wie des Western oder des Polizeifilms), zumal es angesichts der Personalisierung des Rechts in der Gestalt des Protagonisten, der die Durchsetzung des Gesetzes rechtschaffen und gerechtfertigterweise in die eigene Hand nimmt, immer auch zumindest implizit um die Frage nach der Begründung des Rechts geht (man denke an die Figur des Richters Roy Bean in John Hustons *The Life and Times of Judge Roy Bean*, 1972, aber auch schon in der TV-Serie *Judge Roy Bean*, 1956). Generell gilt, dass der Law-and-Order-Film einer konservativen Werthaltung entspringt und dass derartige Filme in Krisenzeiten sehr viel häufiger entstehen als in Zeiten der Prosperität und Sicherheit.

Literatur: Douglas, Lawrence / Umphrey, Martha Merrill (eds.): *Law on the screen*. Stanford, CA: Stanford University Press 2005. – Guest, Haden R.: *The police procedural film: law and order in the American cinema*. Diss. Los Angeles: The University of California 2005. – Lenz, Timothy O.: *Changing Images of Law in Film and Television Crime Stories*. New York: Peter Lang 2003. – Yoggy, Gary A.: *Riding the video range. The rise and fall of the western on television*. Jefferson, NC: McFarland 1995, S. 132-185: Law and order arrive in the Video West.

Referenzen

[Lynchjustiz im Film](#); [rape-revenge-film](#); [Selbstjustiz im Film](#); [Sheriffwestern](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/l:lawandorderfilm-5238>

Last update: **2012/10/13 11:24**

